

Kein Gewerbegebiet im Vogelschutzgebiet

LBV und BN kritisieren Pläne der Stadt Heideck

Datum: 02. Mai 2022
Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Heideck/OT: Seiboldsmühle

Das von der Stadt Heideck geplante 22 Hektar große Gewerbegebiet "Kohlbuck" im Ortsteil Seiboldsmühle liegt im Staatswald, der als EU-Vogel- und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist.

Die beiden Naturschutzverbände LBV und BUND Naturschutz (BN) luden vor Ort zu einer Besichtigung ein. Dabei wird aufgezeigt, welche Eingriffe in den Wald, der in den letzten Jahren durch die Bayerischen Staatsforsten in einen artenreichen Mischwald umgebaut wurde, bevorstehen und die Dimension der großflächigen, geplanten Waldrodungen dargestellt.



Lokale Vertreter der Bürgerschaft LBV/BN und Dr. Ralf Edler, Leiter LBV Bzrk Mfr.

(v.l.n.r. Tom Konopka, BN-Regionalreferent Mfr.
Dr. Ralf Edler, Leiter LBV-Bezirksgeschäftsstelle M

Beide Verbände lehnen den geplanten Standort für das Gewerbegebiet ab. Wälder erfüllen eine Vielzahl wichtiger Funktionen und sind gerade in Zeiten des Klimawandels zu wertvoll, um großflächig als Standort für ein Gewerbegebiet gerodet zu werden.

LBV und BN fordern die Staatsregierung auf, ihre eigenen Aussagen zum Schutz und zur Bedeutung der heimischen Wälder ernst zu nehmen und keine Staatswaldflächen für Gewerbegebiete und Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Ein Vertreter des „Regionalen Aktionsbündnisses“ war auch vor Ort, um sich zu informieren. Es besteht eine gute Chance vor Ort eine Bürgerinitiative zu gründen, um für den Erhalt des Waldes seitens der Bürgerschaft zu kämpfen. Erste Gespräche sind geplant.